

Wurmannsquick/Angerstorf | 03.10.2017 | 16:37 Uhr

Mehrere hunderttausend Euro Schaden bei Brand im Rottal



Meterhoch schlugen Flammen aus dem Gebäude eines Hofes bei Wurmannsquick. Die Feuerwehr stellte sich vor Ort auf langwierige Löscharbeiten ein. – Foto: Schlierf

Der Dachstuhl und das komplette Obergeschoss eines Wohnhauses auf einem Vierseithof im Wurmannsquickter Ortsteil Angerstorf (Landkreis Rottal-Inn) sind in der Nacht zum Dienstag ausgebrannt. Verletzt wurde niemand; der Sachschaden aber ist enorm: Auf bis zu 300.000 Euro beziffert die Polizei diesen nach ersten Schätzungen.

Feuerwehren aus dem halben Landkreis Rottal-Inn kämpften bis zum Dienstagmorgen gegen den Brand, der im Wohngebäude des Hofes ausgebrochen war. Die Löscharbeiten an dem relativ großen Gebäude gestalteten sich aufwendig. Für die Feuerwehrleute war das Gebäude zunächst nur von der Seite zu erreichen; erst später konnten sie ihn auch von der Drehleiter aus bekämpfen. Auch zahlreiche Atemschutzgeräte-Träger waren im Einsatz. In der Nacht wurden Feuerwehren aus weitem Umkreis nachalarmiert. Ein Großteil der Helfer pumpte Wasser-Nachschub aus sämtlichen umliegenden Löschteichen des kleinen Ortes heran. Letztendlich gelang es den etwa 165 Einsatzkräften, ein Übergreifen der Flammen auf das Erdgeschoss zu verhindern.

Die Bewohner hatten das Feuer rechtzeitig bemerkt und sich in Sicherheit gebracht. Warum das Feuer gegen 2 Uhr ausbrach, war in der Nacht unklar.– ps

(Bericht im Internetteil des Rottaler Anzeiger am Dienstag, den 03.10.2017)



zum Schließen hier drücken